Peter Stangel

Dribbling

(Dribbel-Konzert)

Dribbling entstand zur Eröffnung der Fußball-Austellung des Stadtmuseums München anläßlich der WM 2006. Es ist - im doppelten Wortsinn - ein amüsantes Spiel auf hohem Niveau: die 11 Musiker repräsentieren natürlich die elf Spieler einer Fußballmannschaft, wobei der Geiger als Solist sozusagen den Libero gibt. Wie er mit dem Ball spielt, verwirrt, antäuscht - dribbelt eben - darum geht das knapp sechs Minuten lange Stück.

Selbst ohne den berühmten Satz "Beim Fußball muß das Runde ins Eckige" zu strapazieren, kann man sagen, daß es sich beim Spiel selbst im Grunde um die immer gleichen Bewegungen in unterschiedlichen Kombinationen und Variationen handelt. Genau das wird beim Dribbel-Konzert musikalisch umgesetzt, indem nach dem Anpfiff mit einer Handvoll musikalischen Motiven immer wieder neu "gespielt" wird: sie werden um- und neugruppiert, nehmen überraschende Wendungen, stoppen plötzlich – all das begleitet vom wiederkehrenden und wiedererkennbaren Schlachtengesang der Fans.

Bei der Uraufführung gab es standig ovations für das kurze und vergnügliche Stück, das die Energie und das Tempo, die abrupten Wechsel ebenso wie die sich aufbauenden langen Spiellinien des Fußballspiels musikalisch virtuos abbildet. Mit einer bekannten Galionsfigur an der Geige, wie etwa dem Fußball-Fan Nigel Kennedy, hätte dieses Stück das Potential zum Kult.

